

eine Chronik über Joh. Žižka herausgegeben, welche früher dem ersten Herausgeber Martin Kuthen von Sprinsberg zugeschrieben wurde, aber schon in die Mitte des 15. Jahrhunderts gehört.

Im Jahrb. d. Vereins f. Mecklenb. Gesch. XLV (1880), S. 33—52 hat Dr. E. Sass die Reimchronik über die Rostocker Domhändler mit einer Einleitung herausgegeben.

Ulysse Robert hat soeben in der Bibliothèque de l'Ecole des chartes, Tome XLI, eine kurze Chronik von Saint-Claude in der Franche-Comté veröffentlicht. Sie steht auf 2 Pergamentblättern, die einst als Schmutzseiten dienten. Etwa 1150 wurde sie niedergeschrieben und nach und nach bis an das Ende des Jahrhunderts fortgeführt. Ihr wesentlicher Bestandtheil ist die Genealogie der fränkischen Fürsten, beginnend mit Priamus, Marcomirus, Faramundus, endigend mit Ludwig VII. (1137—1180), der einzelne Notizen über die Herzöge von Burgund zugefügt sind, und eine Liste der Aebte von Saint-Claude, welche die in der Gallia Christiana gegebene wesentlich corrigiert und vervollständigt. Sehr interessant ist an dieser Abtsliste, wie sie augenscheinlich nach Urkunden und Briefen zusammengestellt ist. Daher einzelne Jahre manches Abtes mit aller Genauigkeit, selbst mit Angabe der Kaiserjahre, der Indiction, des Papstes etc. ausgestattet sind. Häufig steht auch hinter einer solchen chronologischen Angabe: scribit ei (Hugo rex, Humbertus archiepiscopus, Hugo archiepiscopus etc. etc), woraus man recht deutlich sieht, wie methodisch der Verfasser das Klosterarchiv auszubeuten verstand. Eine ausführlichere Untersuchung über diese merkwürdige Abtsreihe stellt U. Robert in Aussicht. P. E.

Von De Wailly, der zuerst den echten Text von Joinville's Geschichte des K. Ludwig IX. von Frankreich herstellte, ist eine neue verbesserte und zugleich wohlfeile Ausgabe mit Bemerkungen über die Sprache und Glossar erschienen.

Zwei Schriften von Ch. Molinier, jüngerem Bruder von A. Molinier, der sich an der Bearbeitung Französicher Historiker für die Monumenta Germaniae betheiligt, beschäftigen sich mit den Quellen zur Geschichte der Einführung der Inquisition: 'L'Inquisition dans le midi de la France au XIII^e et au XIV^e siècle. Etudes sur les sources de son histoire', und: 'De Guillelmo Pelisso veterrimo inquisitionis historico. Accedit ejusdem fratris Chronicon e Carcassonensi codice nunc primum omni ex parte editum'. Paris 1880. Die angeführte Chronik umfasst die Jahre 1229—1268.